



JAHRESBERICHT 2021
ASSET MANAGEMENT

INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary.....	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	7
4.1	Anzahl der Fonds	7
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	10
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	14

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Der österr. Fondsmarkt war im Jahr 2021 insbesondere durch hohe Kurswertgewinne und Nettomittelzuflüsse geprägt, sodass zum 31.12.2021 ein neuer Höchststand des gesamten österr. Fondsmarktvolumens von etwa € 230,7 Mrd. erreicht wurde (+13,9 % bzw. € +28,2 Mrd. im Jahr 2021). Dabei konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im Jahr 2021 aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 15,2 Mrd. verzeichnet werden.
- Zum 31.12.2021 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 56 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen. Während die Anzahl der KAG im Jahr 2021 unverändert blieb, stiegen die Zulassungen von AIFM und Verwaltern Europäischer Risikokapitalfonds (EuVECA) an.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 31.12.2021 in 903 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.152 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.131 Misch-, 434 Renten-, 344 Aktien-, 49 kurzfristige Rentenfonds, 38 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 39 sonstige Fonds auf. Davon sind 109 Fonds Nachhaltigkeitsfonds nach dem österr. Umweltzeichen 49 (UZ49), welche von 13 KAG und 2 ImmoKAG verwaltet werden. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds nahm im Jahr 2021, nach längerfristigem Trend der Konsolidierung in den Vorjahren, um 37 Fonds zu.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 31.12.2021 bei Mischfonds € 105,9 Mrd. (+17,8 % bzw. € +16,0 Mrd. im Jahr 2021), bei Rentenfonds € 62,4 Mrd. (+0,3 % bzw. € +0,2 Mrd. im Jahr 2021), bei Aktienfonds € 44,1 Mrd. (+30,7 % bzw. € +10,4 Mrd. im Jahr 2021), bei Immobilienfonds € 11,0 Mrd. (+11,3 % bzw. € +1,1 Mrd. im Jahr 2021), bei kurzfristigen Rentenfonds € 6,1 Mrd. (+5,0 % bzw. € +0,3 Mrd. im Jahr 2021), bei Private Equity Fonds € 0,8 Mrd. sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. Davon sind – mit einem ansteigenden Fondsvermögen von € 27,1 Mrd. (+60,0 % bzw. € +10,2 Mrd. im Jahr 2021) – Nachhaltigkeitsfonds gem. InvFG 2011 nach dem österr. Umweltzeichen 49 (UZ49) hervorzuheben. Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Misch- sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen, wobei im Jahr 2021 auch bei Rentenfonds leichte Nettomittelzuflüsse bestehen.
- Zum 31.12.2021 sind 7.714 OGAW (+98 im Jahr 2021) und 2.030 AIF (+294 im Jahr 2021) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind die Herkunftsländer insb. Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

2 ENTWICKLUNG IM VIERTEN QUARTAL 2021

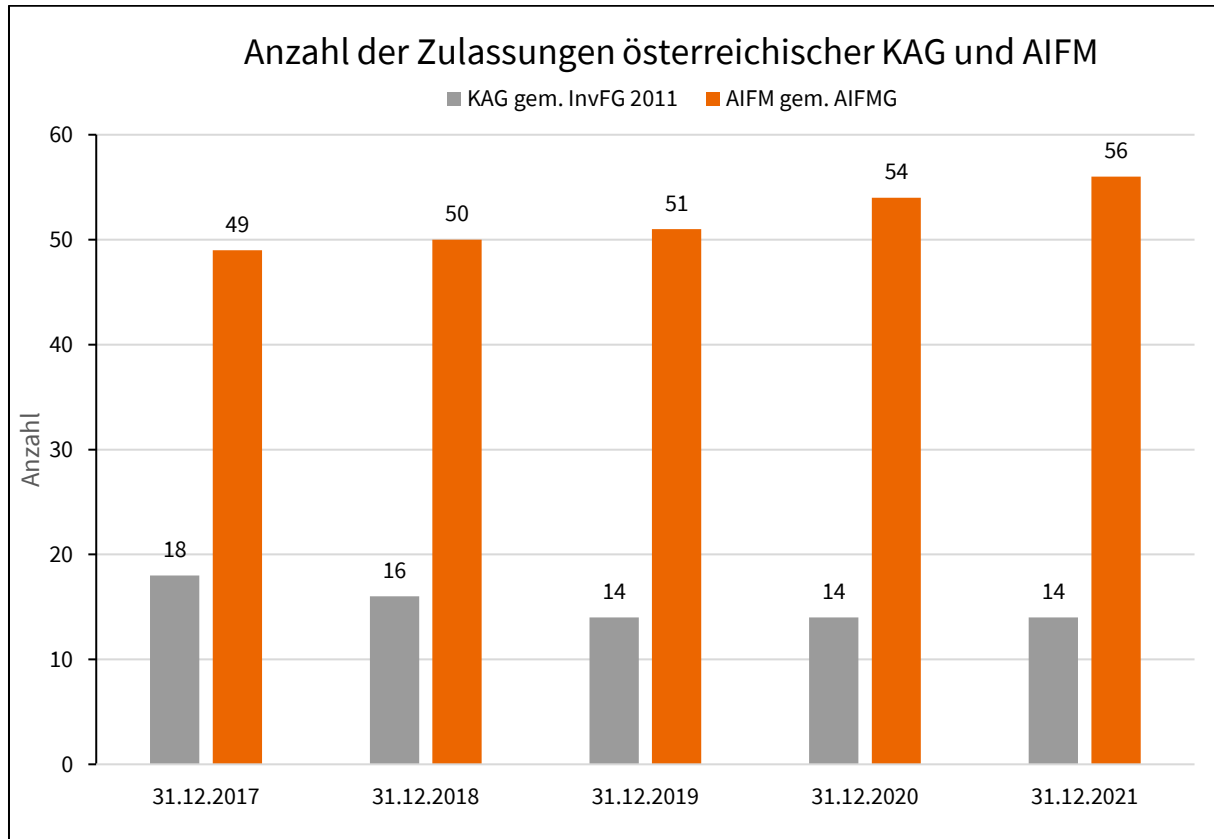
Bei der Anzahl der Fonds war im Vergleich zum dritten Quartal 2021 sowohl bei OGAW (+11; Q3 2021: 892) als auch bei AIF (+1; Q3 2021: 1.151) ein Anstieg zu verzeichnen. Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert erhöhte sich die Anzahl bei Aktienfonds um neun (Q3 2021: 335), bei Mischfonds um sechs (Q3 2021: 1.125), bei Rentenfonds um drei (Q3 2021: 431), bei Private Equity Fonds um zwei (Q3 2021: 36) und bei Immobilienfonds um eins (Q3 2021: 19). Bei sonstigen Fonds (-8; Q3 2021: 47) und kurzfristigen Rentenfonds (-1; 2021: 50) reduzierte sich hingegen die Anzahl. Ein Anstieg bei Fonds im Sinne des österreichischen Umweltzeichens 49 (UZ49) für nachhaltige Finanzprodukte war weiterhin beobachtbar (+4; Q3 2021: 105).

Das Fondsvermögen österreichischer Fonds stieg um +3,5 % bzw. € +7,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal an, davon entfallen etwa € 5,4 Mrd. auf OGAW (+5,4 %) und € 2,36 Mrd. auf AIF (+1,9 %). Nach Veranlagungsstrategien aufgeteilt waren im vierten Quartal 2021 ggü. dem Vorquartal – mit Ausnahme der sonstigen Fonds (-15,4 % bzw. € -67 Mio.) – folgende Zuwächse zu beobachten: Private Equity Fonds +30,2 % bzw. € +182 Mio.; Aktienfonds +6,0 % bzw. € +2,5 Mrd.; Mischfonds +4,6 % bzw. € +4,7 Mrd.; Immobilienfonds +3,0 % bzw. € +317 Mio.; kurzfristige Rentenfonds +2,10 % bzw. € +124 Mio. und bei Rentenfonds +0,03 % bzw. € +20 Mio. Das Fondsvermögen bei Nachhaltigkeitsfonds nach dem UZ49 erhöhte sich um +14,8 % bzw. € +3,6 Mrd.

Das vierte Quartal weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelzuflüsse von etwa € 3,5 Mrd. auf. Diese teilen sich wie folgt auf: Mischfonds € +2,4 Mrd., Rentenfonds € +665 Mio., Immobilienfonds € +308 Mio., Aktienfonds € +221 Mio. und sonstige Fonds € -0,6 Mio.

Die Anzahl an ausländischen Fonds ist im Q4 2021 um 271 Fonds – davon +74 OGAW und +197 AIF – angestiegen.

3 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



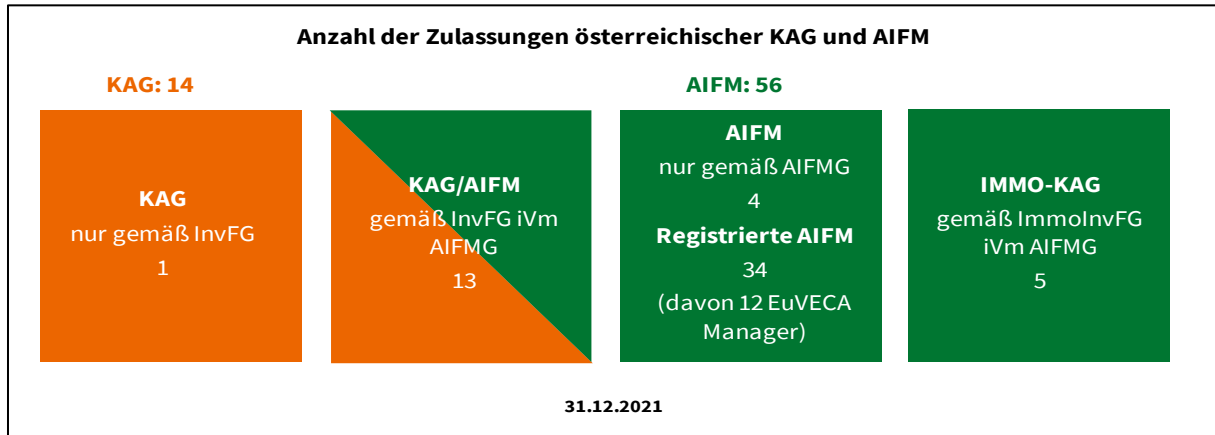
Quelle: FMA

Zum 31.12.2021 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 56 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM: +2 im Jahr 2021). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (-1 im Jahr 2021) sowie 34 registrierte AIFM (+3 im Jahr 2021) auf. Davon sind zwölf registrierte AIFM (+2 im Jahr 2021) als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen. Darüber hinaus verwalten zwei ausländische KAG österreichische OGAW via Management Company Passport.

Im Jahr 2021 wurden die Lang Capital GmbH, die CMTA Invest GmbH, die On Sight Ventures Management GmbH, die Sol Capital Management GmbH und die Fund F GmbH als neue AIFM gem. § 1 Abs. 5 AIFMG registriert. Die VMS-REB 3 Beteiligungen GmbH sowie die enso GmbH haben ihre Registrierung zurückgelegt. Die On Sight Ventures Management GmbH, die Sol Capital Management GmbH und die Fund F GmbH erhielten zusätzlich die Berechtigung zur Verwaltung von EuVECA.

Hingegen ist die VMS-REB 3 Beteiligungen GmbH nicht mehr als EuVECA-Verwalter tätig sowie ist die Konzession der Bancroft Private Equity GmbH als konz. AIFM im Jahr 2021 durch Zurücklegung erloschen.

Somit stellen sich diese zum 31.12.2021 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 31.12.2021 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

4 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

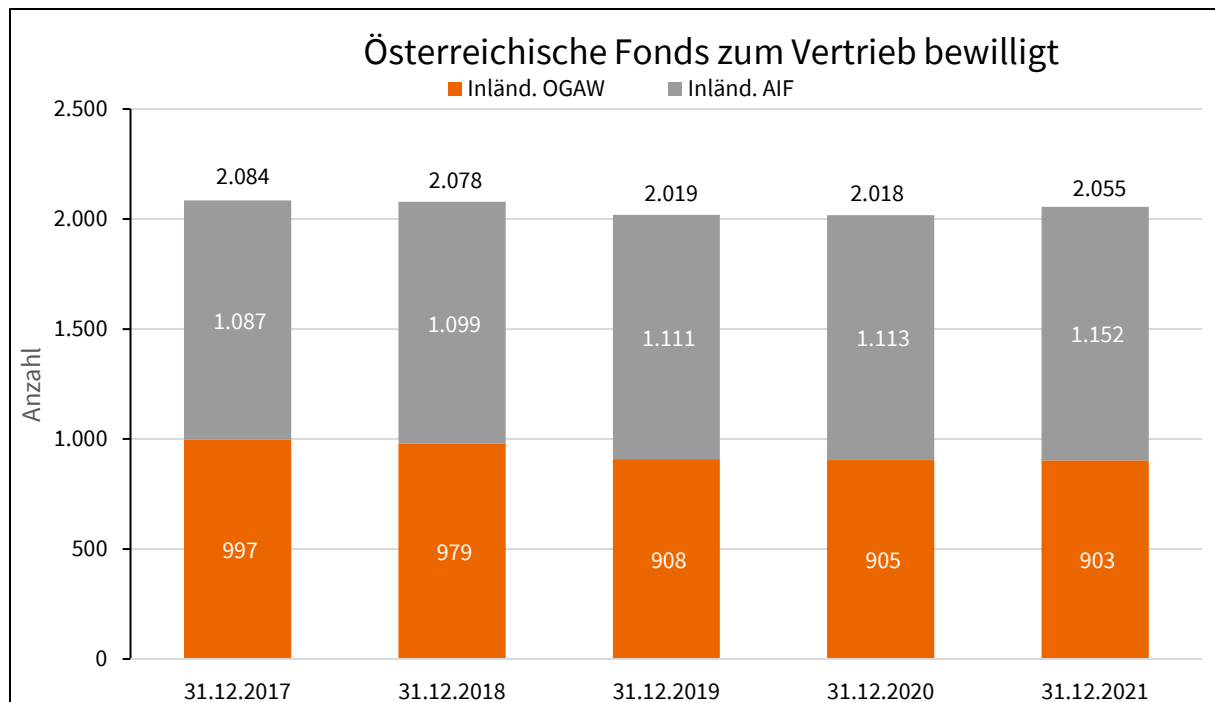
Per Stichtag 31.12.2021 waren gem. OGAW-Richtlinie fünf österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 114 KAG (-3 im Jahr 2021) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt neun Gesellschaften (+2 im Jahr 2021) tätig.

Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 100 EU-AIFM (-80 im Jahr 2021) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind. Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sechs Gesellschaften (+1 im Jahr 2021) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

5 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

5.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.



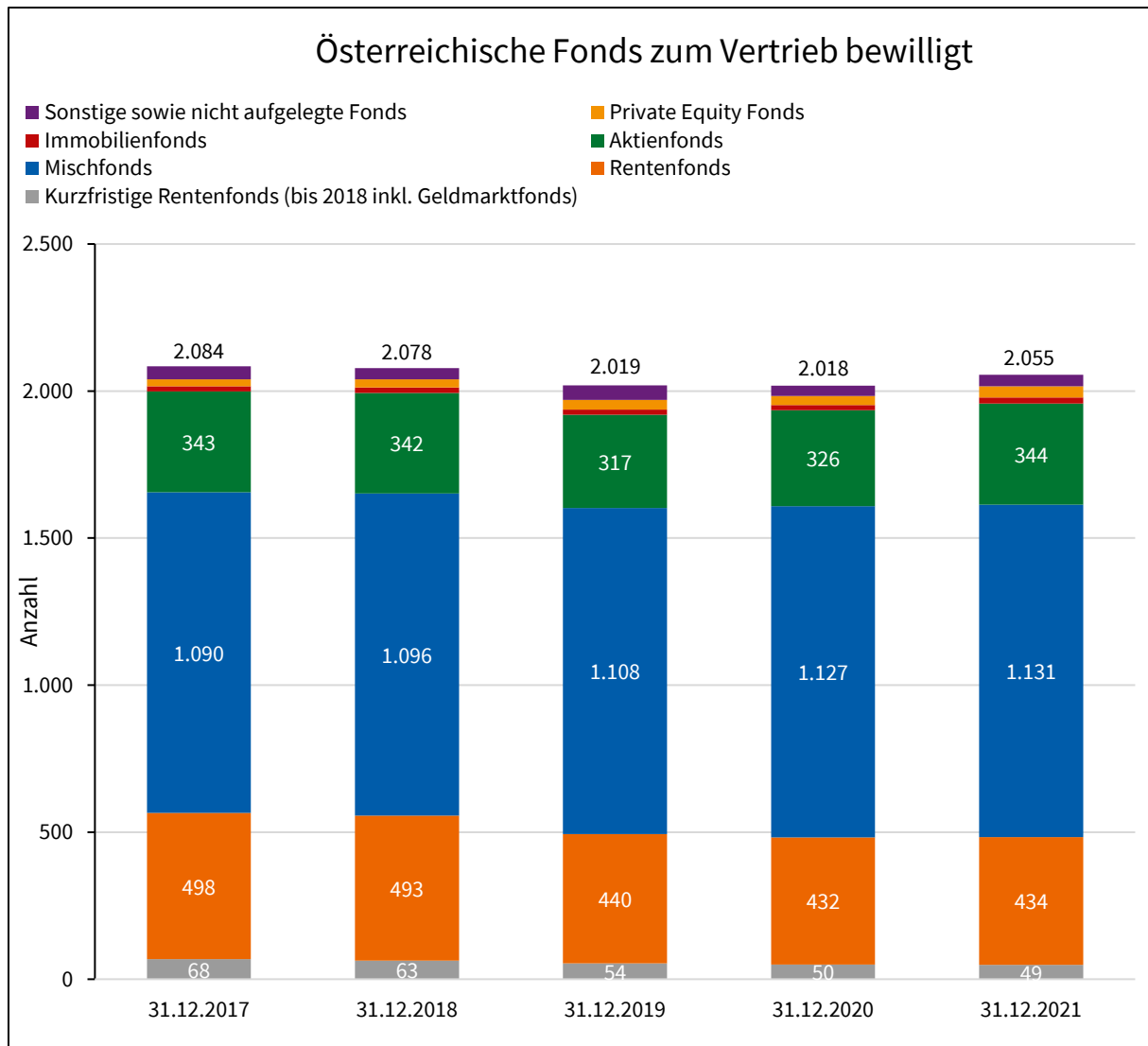
Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 31.12.2021 in 903 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.152 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 14 Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 19 EuVECA, wobei sich die absolute Anzahl an österreichischen Fonds im Jahr 2021 um zwei OGAW reduziert und um 39 AIF erhöht hat. Langfristig ist ein Trend der Konsolidierung der Fondsanzahl im OGAW-Bereich festzustellen, während die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg.

Unter den insgesamt 2.055 Fonds werden 1.027 Fonds an das breite Publikum² vertrieben (-5 im Jahr 2021), während 1.028 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (+42 im Jahr 2021).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensions-investmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG.

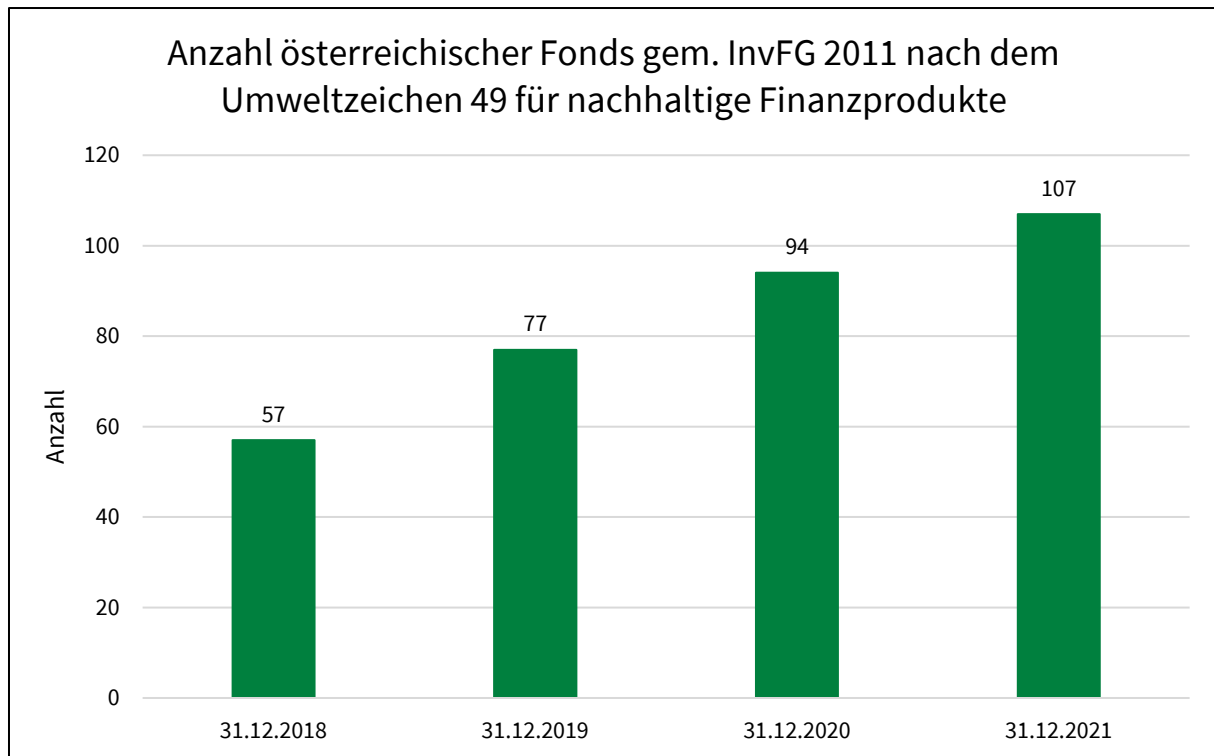


Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 31.12.2021 in 1.131 Mischfonds, 434 Rentenfonds, 344 Aktienfonds, 49 kurzfristige Rentenfonds, 38 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 39 sonstige Fonds⁴ auf. Im Jahr 2021 hat sich dabei die Anzahl bei Aktienfonds um 18, bei Private Equity Fonds um sieben, bei Mischfonds und sonstigen Fonds jeweils um vier, bei Immobilienfonds um drei und bei Rentenfonds um zwei erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl an kurzfristigen Rentenfonds um einen Fonds.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.

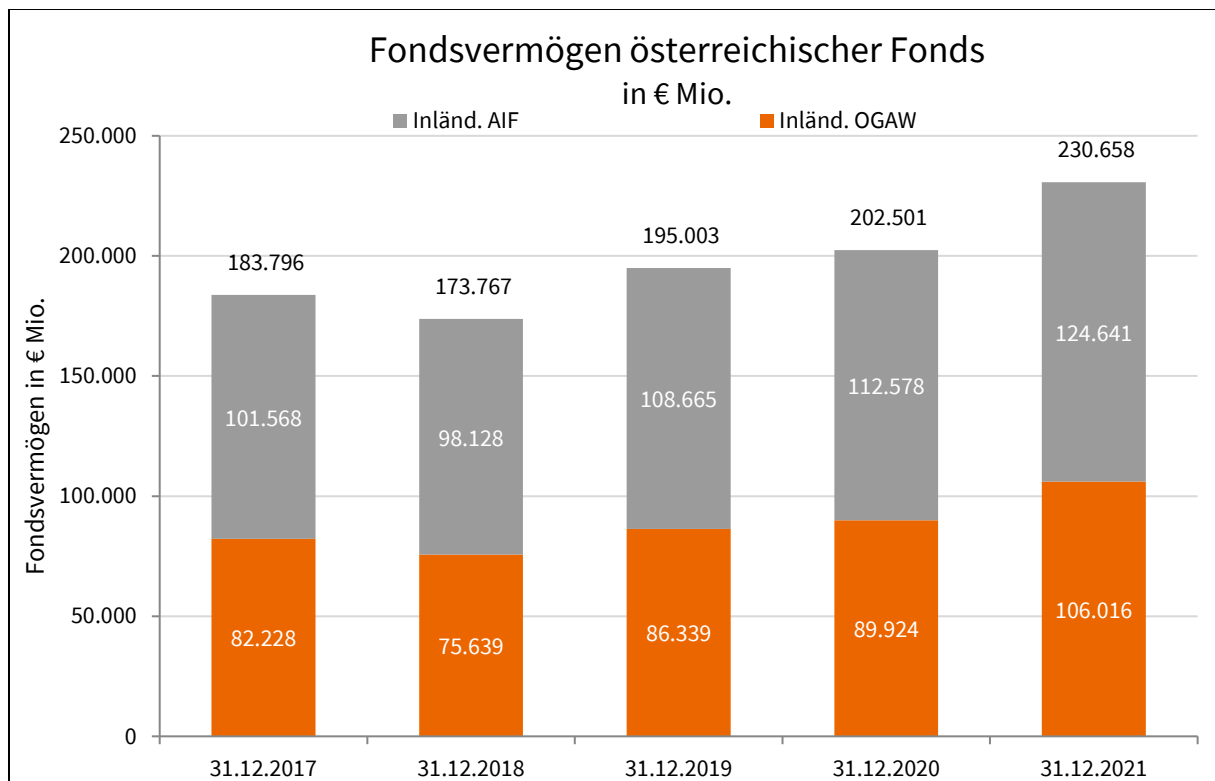


Quelle: FMA, OeKB

Weiters ist eine wachsende Anzahl an Nachhaltigkeitsfonds, die ihre Anlagepolitik nach ökologischen und ethisch-sozialen Kriterien im Sinne des österreichischen Umweltzeichens 49 (UZ49) für nachhaltige Finanzprodukte ausrichten, zu verzeichnen⁵. Zum 31.12.2021 bestanden 107 österreichische Nachhaltigkeitsfonds gem. InvFG 2011 nach dem UZ49 (+13 im Jahr 2021), wobei 13 KAG derartige Fonds verwalten. Zusätzlich verwalten noch zwei Immo-KAG jeweils einen Immobilien-Nachhaltigkeitsfonds gem. ImmoInvFG nach dem UZ49.

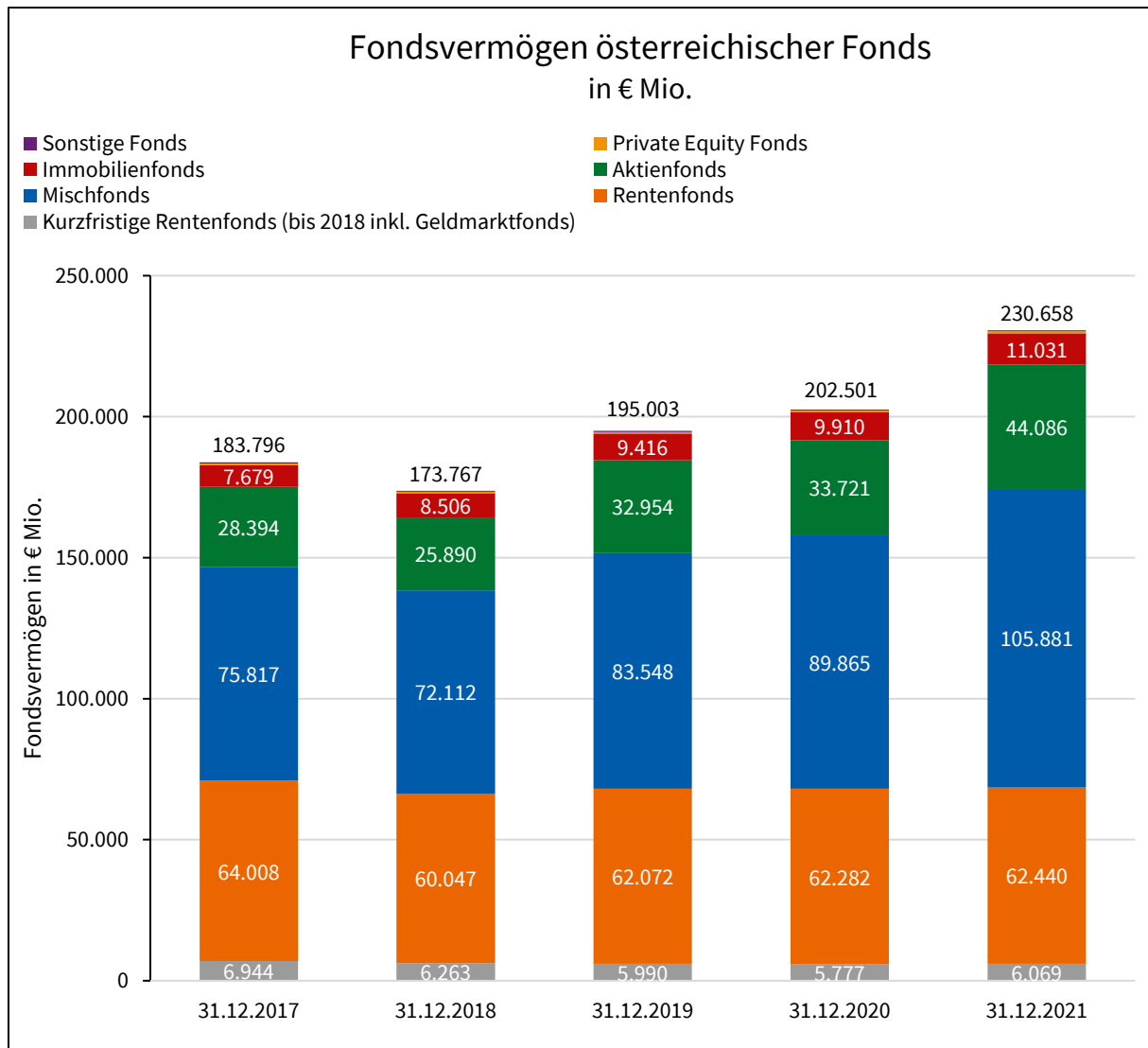
⁵ Zu Details des österreichischen Umweltzeichens 49 (UZ49) für nachhaltige Finanzprodukte siehe <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte>.

5.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

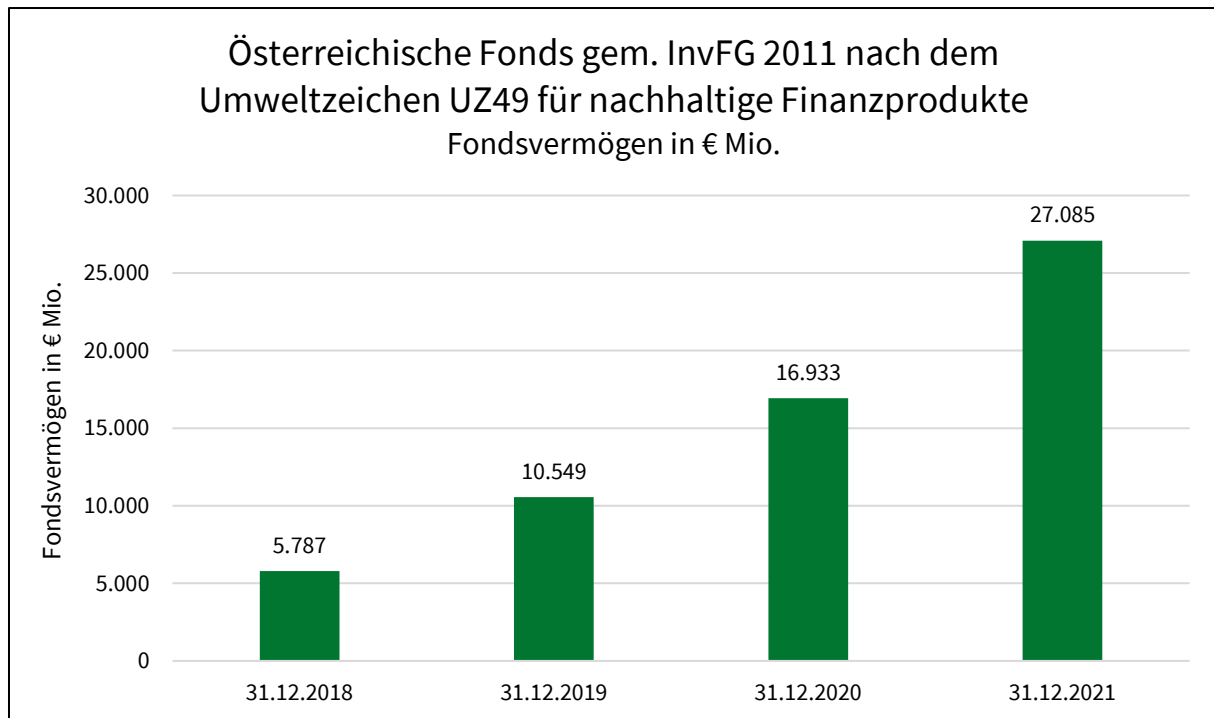
Zum 31.12.2021 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 230,7 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Jahr 2021 stieg das Fondsvermögen um +13,9 % bzw. € +28,2 Mrd. an, somit überstieg das Fondsvermögen erstmals € 230 Mrd. Davon entfallen etwa € 106,0 Mrd. auf OGAW (+17,9 % bzw. € +16,1 Mrd. im Jahr 2021) und € 124,6 Mrd. auf AIF (+10,7 % bzw. € +12,1 Mrd. im Jahr 2021).



Quelle: FMA, OeKB

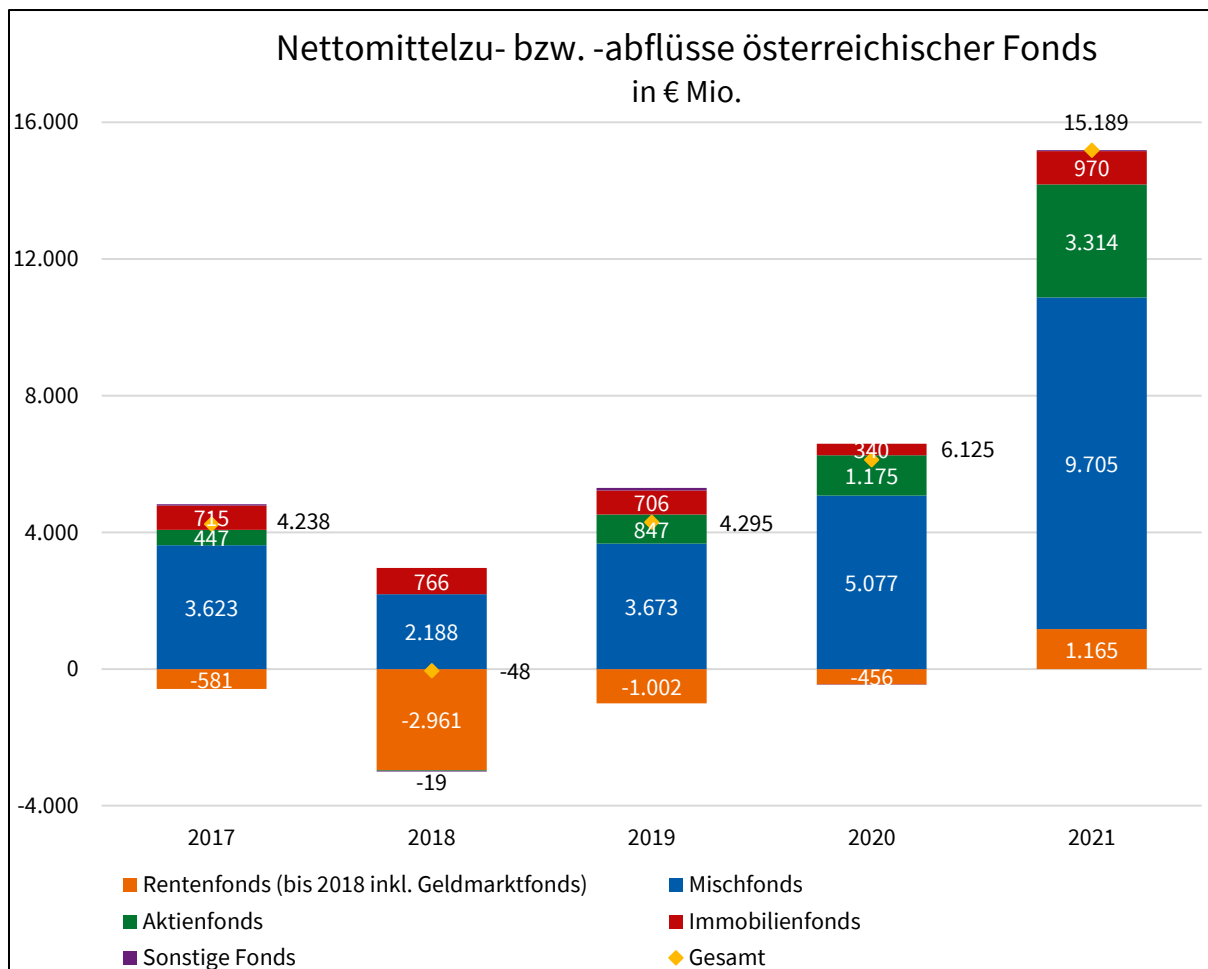
Nach Veranlagungsstrategien wurden zum 31.12.2021 in Mischfonds € 105,9 Mrd. (+17,8 % bzw. € +16,0 Mrd. im Jahr 2021), in Rentenfonds € 62,4 Mrd. (+0,3 % bzw. € +0,2 Mrd. im Jahr 2021), in Aktienfonds € 44,1 Mrd. (+30,7 % bzw. € +10,4 Mrd. im Jahr 2021), in Immobilienfonds € 11,0 Mrd. (+11,3 % bzw. € +1,1 Mrd. im Jahr 2021), in kurzfristigen Rentenfonds € 6,1 Mrd. (+5,0 % bzw. € +0,2 Mrd. im Jahr 2021), in Private Equity Fonds € 784 Mio. (+30,2 % bzw. € +182 Mio. im Jahr 2021) sowie in sonstigen Fonds € 367 Mio. (+6,5 % bzw. € +22 Mio. im Jahr 2021) verwaltet.⁶

⁶ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Davon entfallen auf österreichische Nachhaltigkeitsfonds gem. InvFG 2011 nach dem Umweltzeichen UZ49 – mit einem ansteigenden Fondsvermögen – € 27,1 Mrd. (+60,0 % bzw. € +10,2 Mrd. im Jahr 2021), was etwa 11,7 % des verwalteten Fondsvermögens aller österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 ausmacht. Weiters werden € 0,8 Mrd. an Fondsvermögen von Immobilien-Nachhaltigkeitsfonds gem. ImmoInvFG nach dem UZ49 verwaltet.



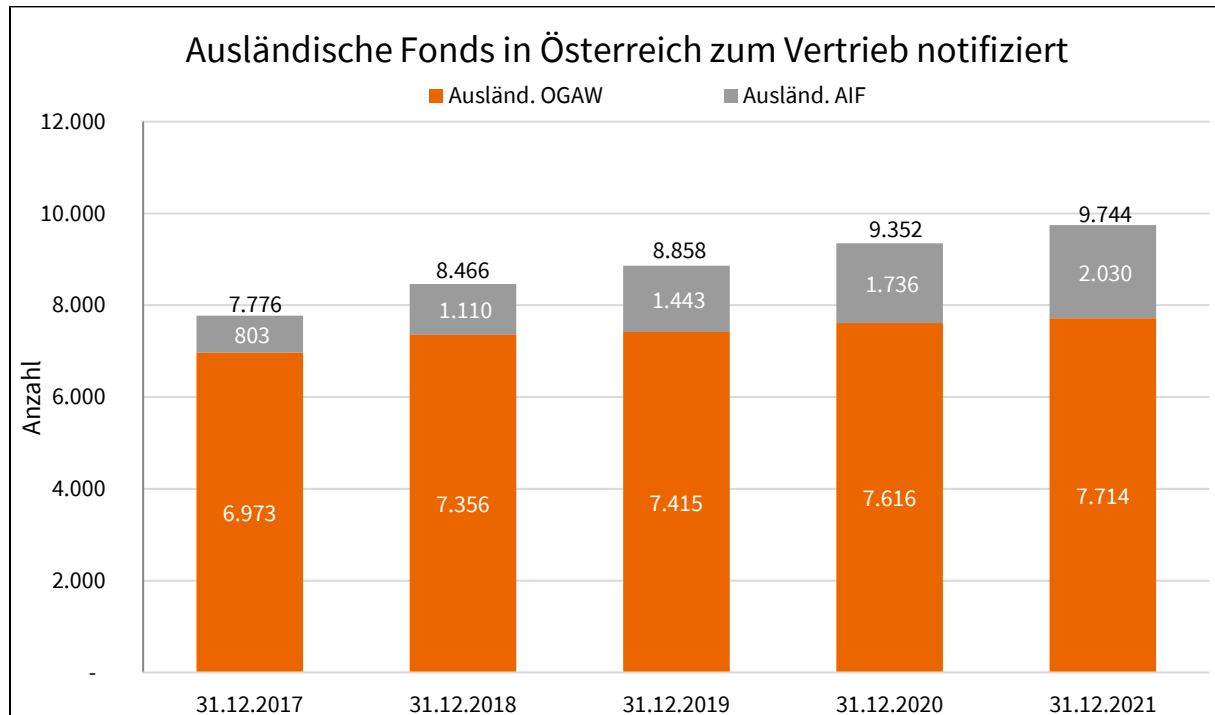
Quelle: OeKB

Das Jahr 2020 weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG⁷ aggregierte Nettomittelzuflüsse von etwa € 15,2 Mrd. auf. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im gesamten Jahr 2021 bei allen Fondsarten Nettomittelzuflüsse: Mischfonds € +9,7 Mrd., Aktienfonds € +3,3 Mrd., Rentenfonds € +1,2 Mrd., Immobilienfonds € +970 Mio. und bei sonstigen Fonds € +35 Mio. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf.

⁷ Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

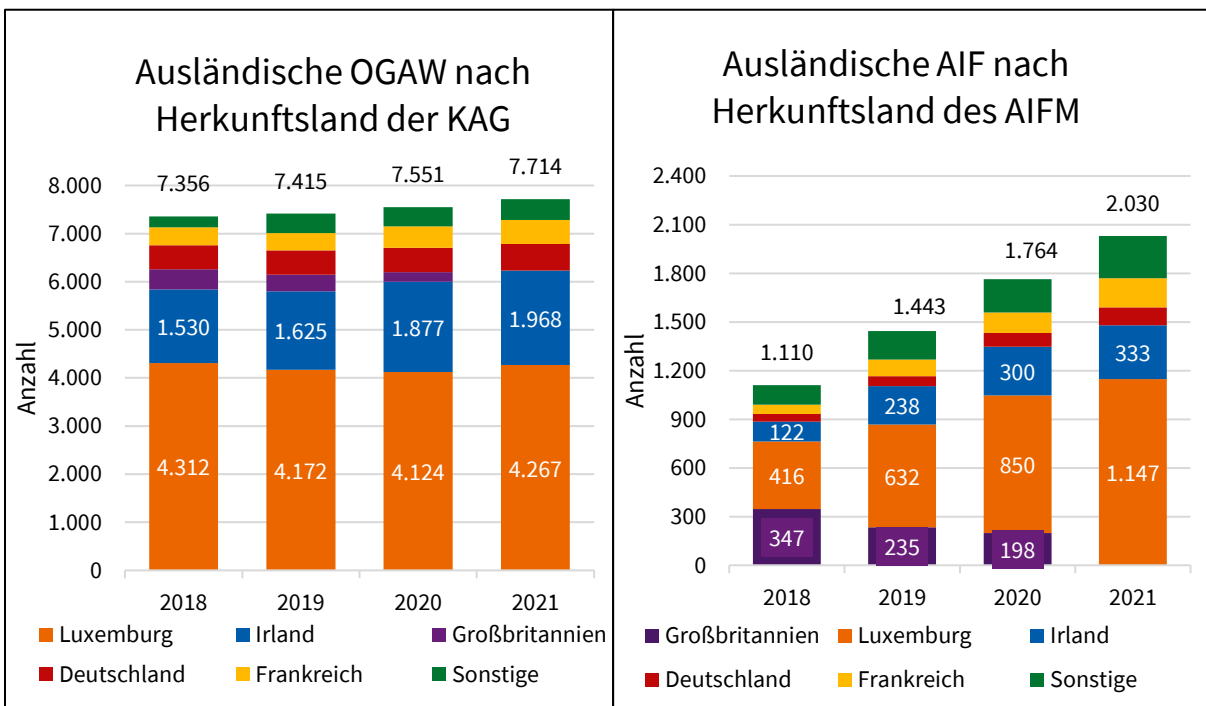
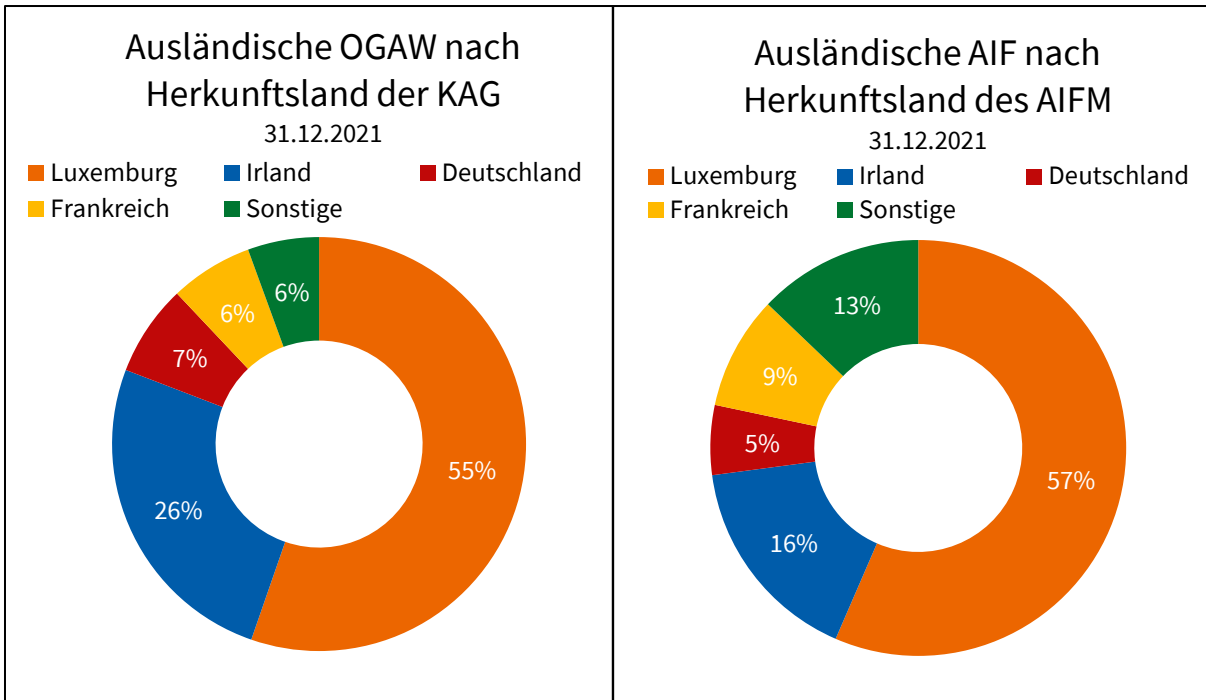
6 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 7.714 OGAW neben 2.030 AIF. Unter diesen AIF sind 149 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie acht Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 18 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Jahr 2021 um 392 Fonds – davon +98 OGAW und +294 AIF – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen OGAW werden etwa 81 % von Luxemburger oder irischen KAG verwaltet, während unter den ausländischen AIF etwa 73 % von AIFM aus Luxemburg und Irland verwaltet werden.